

RS Vwgh 2002/5/23 2002/07/0048

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.05.2002

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

25/01 Strafprozess

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §66 Abs4;

StPO 1975 §56;

VStG §30 Abs2;

VwGG §42 Abs2 Z3;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 2002/07/0049

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 92/17/0095 E 26. März 1993 RS 1

Stammrechtssatz

Wenn ein Berufungsverfahren anhängig ist, hat auch die Berufungsbehörde nach § 30 Abs 2 VStG vorzugehen, wobei ihr eine Entscheidungsbefugnis jedoch im Grunde des § 66 Abs 4 AVG nur "in der Sache" zukommt (Hinweis E 10.9.1986, 86/09/0086).

Schlagworte

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Besondere verfahrensrechtliche Aufgaben der Berufungsbehörde Spruch des Berufungsbescheides

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:2002070048.X02

Im RIS seit

22.07.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>